

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 95 (1997)

Heft: 11

Rubrik: Aus- und Weiterbildung = Formation, formation continue

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Formation, Formation continue

ETH Zürich: Kulturtechnische Kolloquien

Rahmen

Ort:
ETH-Zürich (Zentrum), Sonneggstrasse 3, Ma-schinenlaboratorium, Auditorium H 44

Zeit:

Jeweils am Mittwoch Mitte Monat von 17.15 bis 19.00 Uhr während des Wintersemesters; anschliessend Apéritif im Dozentenfoyer der ETHZ (Dachgeschoss Hauptgebäude ETH Zen-trum).

Veranstalter:

Institut für Kulturtechnik, SIA, SVVK

Leitung:

Proff. Dres. U. Flury, Vorsteher, M. Fritsch, W.A. Schmid, R. Schulin, Institut für Kulturtechnik

Programm

Mittwoch, 12. November 1997:

Landneuordnung in Litauen

Referenten: Dipl. Kult.-Ing. ETH / lic oec. HSG
B. Kuratli, Ingenieur- und Vermessungsbüro Stucky + Kuratli, Eglisau; Dipl. Kult.-Ing. ETH S. Preiswerk, Institut für Kulturtechnik, ETH Zürich

Mittwoch, 10. Dezember 1997:

Einsatz geographischer Informationssysteme in Raum- und Umweltplanung – Anwendung und Entwicklung in Planungsunterricht und Praxis

Referenten: Prof. Dr. W.A. Schmid, ORL-Insti-tut/Institut für Kulturtechnik, ETH Zürich, unter Einbezug von Anwendern und Fachleuten aus der Praxis und weiteren Mitarbeitern des ORL-Institutes

Mittwoch, 14. Januar 1998:

Können «Moderne Meliorationen» halten was sie versprechen?

Referent: Dr. K.M. Tanner, Oberassistent Pro-fessur für Natur und Landschaft, ETH Zürich
Zur Veränderung von Landschafts-strukturen im Verlauf von Meliorationen – Fallbeispiel Wintersingen BL

Referent: Dipl. Kult.-Ing. R. Breu, Leiter Fach-stelle Melioration Basel-Landschaft
Chancen und Grenzen der Landschaftsgestaltung als Inhalt von Meliorationsprojekten

Mittwoch, 4. Februar 1998:
Die Stellung der Drainageproblematik im Spannungsfeld von Umweltschutz, Landwirtschaft und Landschaftsschutz: Der Versuch einer Bilanz aus Europäischer Sicht

Referenten: Dr. D. Zimmer, Head Drainage Di-vision, CEMAGREF, Paris; Dipl. Kult.-Ing. ETH A. Kohler, Institut für Kulturtechnik, ETH Zürich.

Kurskosten:
sFr. 600.– pro Teilnehmer, inkl. Kursunterlagen

Anmeldung:
Schriftlich bis spätestens 15. Dezember 1997 an:

Fachhochschule beider Basel, Abteilung Ver-messung und Geoinformation, Gründenstras-se 40, CH-4132 Muttenz.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt und mit Rechnung bestätigt.

Auskünfte: B. Späni, Fachhochschule beider Basel, Gründenstrasse 40, CH-4132 Muttenz, Telefon 061/467 43 37, Fax 061/467 44 60, e-mail: b.spaeni@fhbb.ch.

FHBB Muttenz: Lehrgang INTERLIS/AVS

Veranstalter:

Fachhochschule beider Basel, Muttenz (im Genehmigungsverfahren)
Abteilung Vermessung und Geoinformation

Kursdauer:

Donnerstag, 22. Januar 1998, 09.00 Uhr bis Freitag, 23. Januar 1998, 17.00 Uhr

Kursort:

Fachhochschule beider Basel, Gründenstrasse 40, 4132 Muttenz

Zielpublikum:

Fachleute, die einen praxisbezogenen Einstieg in die Geodaten-Modellierung suchen und den Datenaustausch-Mechanismus von INTERLIS verstehen wollen.

Teilnehmerzahl:

Beschränkt auf 20 Personen. Der Kurs wird ab 12 Teilnehmern durchgeführt.

Kursziel:

Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer ist in der Lage, die Geodaten einer raumbezogenen Aufgabenstellung selbständig zu modellieren und mit INTERLIS zu beschreiben.

Kursinhalt:

Grundlagen der Geodatenmodellierung. Ent-wurf eines konzeptionellen Schemas. Ein-führung in INTERLIS. Datenaustausch in der Nachführung. Erfahrungen und Probleme mit INTERLIS/AVS. Projektarbeit: Datentechnische Analyse einer raumbezogenen Aufgabenstel-lung. Entwurf eines konzeptionellen Schemas mit INTERLIS.

Kursleitung und Referenten:

B. Späni, Fachhochschule beider Basel
H. R. Gnägi, IGP-ETHZ
M. Germann, InfoGrips Zürich
St. Keller, V+D

Les systèmes d'information à référence spatiale

Nouveautés, applications et perspectives

Le public:

Ce cours s'adresse à toute personne qui pourra-rait être amenée à utiliser un SIRS dans son cadre professionnel et à ceux qui aimeraient connaître les derniers développements du domaine. Par exemple:

- Collaborateurs des services fédéraux et can-tonaux concernés
- Consultants dans les domaines de la planification, des EIE, etc.
- Aménagistes du territoire
- Responsables du cadastre ou d'amélioration foncières
- Responsables d'infrastructures de commu-nication ou de distribution
- Utilisateurs de larges surfaces: milieux fore-siers, agricoles, etc.

Programme

13 novembre 1997

Accueil

Ouverture du cours, objectifs

SIRS, SIT et SIG: concepts de base

Cadastre et infrastructures

- Expérience des Entreprises Electriques Fri-bourgeoises en matière de SIT
- SYSIF, du mythe à la réalité
- Consultation dynamique des bases de données centralisées par SDE
- Conception d'un projet SIRS
- Base de données à référence curviligne pour la gestion routière, le cas de STRADA
- BUWIN: gestion des inventaires nationaux dans le domaine de la nature et du paysage

Formation, Formation continue

14 novembre 1997

Mise en œuvre d'un SIRS

Echanges de données

- Aspects juridiques de l'échange de données
- Le serveur de l'ASIT-VD, une plate-forme d'échanges de données

Environnement et aménagement du territoire

- Analyse spatiale appliquée aux questions d'environnement et d'aménagement du territoire

- Mise en place d'un SIRS pour la gestion de la Grande Cariçaie

Avantages pratiques de recourir aux SIRS dans les études appliquées

Pour tout renseignement, s'adresser à:

Mme Barbare Huber, sanu

Case postale 3126, CH-2500 Biel/Bienne 3

Tél. 032 / 322 14 33, Fax 032 / 322 13 20

Sieben Schritte zur erfolgreichen Einführung von GIS

Das Seminar vom 25. November 1997 zeigt, wie die Einführung eines GIS schnell erreicht und dessen Nutzen nachgewiesen wird. Im Seminar wird ein Fallbeispiel zur Kosten-/Nutzen-Analyse aus der Praxis diskutiert. Ein GIS-Anwender berichtet über die Erfahrungen bei der Einführung des Mehrpartensystems (Mittelspannung, Niederspannung/Beleuchtung, Gas/Wasser, Fernwärme und Fernmeldekabel) bei der Energieversorgung Leverkusen (EVL). Zielgruppe: politische Entscheidungsträger und technische Führungskräfte wie Abteilungsleiter und Projektleiter.

Programm:

- Der Kunde ist König: Definition und Analyse der Kundenanforderungen
- Power-Play: Managementaspekte bei der Einführung von GIS
- Integrierende Lösungen: Business-Reengineering und Geschäftsprozessoptimierung
- OLE_OGC_BLOB_SQL_JAVA: Stand der Technologie, Client/Server, Internet, Integration
- Das Mehrpartensystem – Voraussetzung für eine langfristige Investition
- ...und rechnen muss es sich! Kosten-/Nutzen-Analyse unter Berücksichtigung des qualitativen Nutzens mit einem Fallbeispiel
- Der Blick über die Schulter: NIS-Projekt der Energieversorgung Leverkusen. Die Einführung eines Mehrpartensystems aus der Sicht des Anwenders

Termin:

25. November 1997, 9.00 bis 17.00 Uhr

Veranstaltungsort:

Kongresshaus Zürich, 8001 Zürich

Teilnahmegebühr: Fr. 380.–

Veranstalter, Auskünfte und Anmeldung:

born & partner AG, 5454 Bellikon

Telefon 056/470 18 61, Fax 056/470 18 62

e-mail: born@bluewin.ch

ITV Geomatik AG, 8105 Regensdorf-Watt

Telefon 01/871 21 90, Fax 01/871 21 99

e-mail: info@itv.ch

Kursbericht zum Einführungskurs I für Vermessungszeichnerlehrlinge/-lehrtöchter

Der obligatorische Einführungskurs I für Vermessungszeichnerlehrlinge und -lehrtöchter wurde dieses Jahr vom 11. bis 15. August 1997 an der Baugewerblichen Berufsschule in Zürich durchgeführt. Es nahmen insgesamt 125 Personen – 26 Lehrtöchter (21%) und 99 Lehrlinge (79%) – an diesem Kurs teil. Der Kurs verlief wiederum ohne Schwierigkeiten. Die Motivation der Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer darf sogar als überdurchschnittlich bezeichnet werden.

Statistik der Lehrlingszahlen

Die nachfolgenden Angaben zeigen rückblickend auf fünf Jahre die im Einführungskurs I erfassten Lehrlinge und Lehrtöchter:

1993: 132

1994: 108

1995: 111

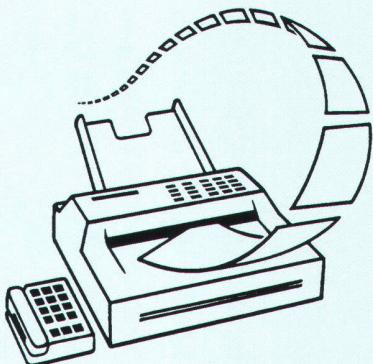
1996: 123

1997: 125

Organisation

Mit der fast identischen Anzahl Kursteilnehmer und -teilnehmerinnen wie im letzten Jahr

Suchen Sie Fachpersonal?



Inserate in der VPK helfen Ihnen.
Wenn es eilt,
per Telefax

056 / 619 52 50

konnte auch die entsprechende Kursorganisation mit sieben Klassen übernommen werden. Zum Einsatz kamen sechs Klasseninstruktoren mit einem Vollpensum, zwei Klasseninstruktoren mit einem Halbpensum und drei Feldinstruktoren mit einem 80%-Pensum.

Normreisszeug

Vom Reisszeugkauf über den Einführungskurs wurde wieder rege Gebrauch gemacht. Allerdings wird entgegen der Empfehlung der Kursleitung mehrheitlich das gehärtete Reisszeugset gewünscht. Die gehärteten Zeichenwerkzeuge können zu Problemen beim Zeichnen auf Papier führen und sind vom Ausführungsstandard eher schlechter einzustufen. Die Kursleitung vertritt die Ansicht, dass die ungehärteten Zeichenwerkzeuge als Folge der rapid abnehmenden manuellen Zeichenarbeiten in den seltensten Fällen frühzeitig infolge zu starker Abnutzung unbrauchbar werden.

Kursinhalt des EK I

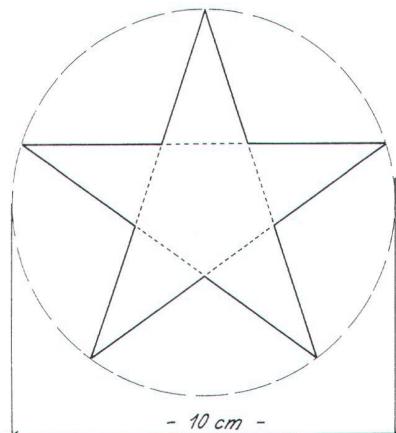
Der starke Rückgang der manuellen Zeichnerarbeiten in den Ingenieur- und Vermessungsbüros veranlasst die Kurskommission, den heutigen Inhalt des Einführungskurses I in Frage zu stellen und grundsätzlich neu zu überdenken. Allfällige konstruktive Ideen und Anregungen dazu werden gerne entgegengenommen.

Einführungskurs I/98

Der Einführungskurs I/98 für Vermessungszeichnerlehrlinge und -lehrtochter findet vom 10.-14. August 1998 statt. Der Lehrbeginn für die neuen Lehrlinge und Lehrtochter sollte nach Möglichkeit auf den 10. August 1998 vereinbart werden.

Der Kursleiter: Peter Oberholzer

Lehrlingsaufgabe 6/97

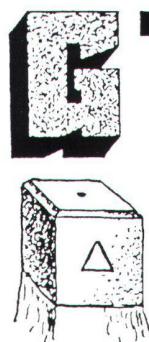


Berechne den Umfang dieser Figur.

Calcule le périmètre de cette figure.

Calcolare il perimetro di questa figura.

Edi Bossert



GRANITECH AG MÜNSINGEN

Innerer Giessenweg 54
3110 Münsingen
Telefon 031/721 45 45
FAX 031/721 55 13

Unser Lieferprogramm:

Granit-Marchsteine

Standardmasse und Spezialanfertigungen gem. Ihren Anforderungen

Gross-, Klein- und Mosaikpflaster

Diverse Größen und Klassen grau-blau, grau-beige, gemischt

Gartentische und -bänke

Abmessungen und Bearbeitung gem. Ihren Anforderungen

Spaltplatten

(Quarzsandsteine, Quarzite, Kalksteine) für Böden und Wände, aussen und innen

Grosse Auswahl – günstige Preise

Verlangen Sie eine Offerte, wir beraten Sie gerne!

751

LEITUNGS-Kataster

Rascher und lückenloser Überblick mit limgis

Präzise, zuverlässige Daten rund um LEITUNGS-Kataster sind bei Gemeinden, Geometern, Bauämtern und Raumplanern stets gefragt. Abwasser, Wasser, Elektrisch, Gas die Kombination aller Netze ist mit unserem Programm rasch greifbar und stets aktuell!

Weitere LIMGIS-Programme: Baum/Grundbuch/Zonen

limag
INFORMATION PROCESSING

ch. du Mettellet 8, 1763 Granges-Paccot
Telefon 026/322 23 17 Natel 079/219 04 31
<http://www.limag.ch>